

die Verbesserung der materiellen und kulturellen Lebensbedingungen ist, und zwar heute und nicht in ferner Zukunft.

Zwei Drittel aller Werktätigen arbeiten an neugestalteten Arbeitsplätzen und in rekonstruierten Abteilungen. 1340 betriebseigene Ferienplätze wurden neu geschaffen, die Arbeiterversorgung, besonders im Schichtbetrieb, und die gesundheitliche Betreuung konnten wesentlich verbessert werden. Fast 400 Werksangehörige erhielten eine AWG-Neubauwohnung.

Liebe Genossen! Uns Kommunisten steht es nicht an, lange über Erfolge zu sprechen oder beim Erreichten stehenzubleiben. Mit großem Interesse haben wir die Dokumente des IX. Parteitages unserer Partei und des XXV. Parteitages der KPdSU beraten und diskutiert, um daraus Schlußfolgerungen für unsere Arbeit zu ziehen. Angesichts der kühnen Perspektiven unserer Entwicklung, der immer engeren Zusammenarbeit mit den sozialistischen Bruderländern unter Führung der Sowjetunion, sind unsere Gedanken auf den vor uns liegenden Zeitabschnitt gerichtet.

Unser Erster Sekretär, Genosse Erich Honecker, hat im Rechenschaftsbericht die Entwicklung des Maschinenbaus und der Elektrotechnik als ganz wesentlich für das gesamtwirtschaftliche Wachstum betont. Unsere eigenen Erfahrungen bestätigen diese Feststellung.

Trotz der erfolgreichen Entwicklung unseres Betriebes bei der Steigerung der Produktion und der Qualität unserer Erzeugnisse können wir den volkswirtschaftlichen Bedarf noch nicht immer voll decken.

Die Forderungen unserer Abnehmer, besonders des Maschinen- und Anlagenbaus, an unseren Industriezweig der Automatisierungsgeräte werden immer höher. Sie sind verbunden mit dem Wunsch nach höherer Qualität, längerer Lebensdauer, bedeutend geringerem Materialeinsatz, neuen technischen und technologischen Wirkprinzipien, nach wirksameren Steuerungs- und Regelungssystemen. Deshalb sind überdurchschnittliche Steigerungsraten, höhere Effektivität und Qualität der Arbeit, beginnend in der Forschung und Entwicklung, das Gebot der Stunde.

Unsere Entwickler und Konstrukteure arbeiten mit großer Energie und hohem persönlichem Einsatz in enger sozialistischer Zusammenarbeit mit unseren Technologen und Bestarbeitern an technischen Lösungen, die steigende Produktivität und Qualität sichern. So haben wir die Forderung des Schiffsbaus, für eines ihrer modernsten Erzeugnisse, den Supertrawler, erfüllt und eine zentrale Meßwerterfassungsanlage entwickelt und gefertigt, die entscheidend war für die automatische Schiffsführung. Ohne diese Anlage wären diese Schiffe trotz all ihrer guten Parameter kein Spitzenerzeugnis.

In Zusammenarbeit mit dem Kombinat Elektroprojekt und Anlagenbau